



Eigenerklärung zur Eignung

2.1.6 BVK

Beschaffungs-Nr.:
Bezeichnung der Leistung:
Hinweise: Diese Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Nachunternehmern ¹ jeweils gesondert auszufüllen, zu unterschreiben und nach Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Bieter/ Nachunternehmer (Name und Anschrift):

1. Form der Teilnahme

<input type="checkbox"/> Bieter
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer

2. Angaben zum Bieter/Nachunternehmer

Name/Unternehmen: (Bitte exakte und vollständige Bezeichnung angeben.)	
Anschrift Straße, Hausnummer: Postleitzahl, Ort: Land:	
Ansprechpartner:	
Telefon-Nr.:	
Fax-Nr.:	
E-Mail:	

3. Nachweis der Eignung bei präqualifizierten Bietern und Nachunternehmern

¹ Bieter beabsichtigt Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu übergeben



Hinweis: Der Nachweis der Eignung kann durch eine vom Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in allgemein zugängliche Präqualifizierungssysteme erbracht werden. Die Angaben unter den folgenden Ziffern der „Eigenerklärung zur Eignung“ sind nur notwendig, wenn der Nachweis durch die Eintragung im Präqualifizierungssystem nicht erbracht werden kann.

Ich bin/ Wir sind für die zu beauftragende Leistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/ den Nummer(n):

Name:	PQ-Nummer:

4. Nachweis der Eignung bei nicht präqualifizierten Bietern und Nachunternehmern

Angaben zum gesamten Umsatz und zum Umsatz bzgl. vergleichbarer Leistungen

Umsatz (gesamt) und Umsatz bzgl. vergleichbarer Leistungen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Beim Einsatz von Nachunternehmern werden die Angaben für die Prüfung der Eignung addiert.

Jahr	Umsatz (gesamt) (in Euro ohne USt.)	Umsatz bzgl. vergleichbarer Leistungen (in Euro ohne USt.)

Referenzen

Ich/Wir habe(n) folgende Leistungen (Referenzprojekte), die mit der zu beauftragenden Leistung vergleichbar sind (bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand siehe Einkaufsunterlagen), in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbracht.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen beim angegebenen Referenzkunden zu prüfen.

Hinweis: Jeder Bieter muss insgesamt mindestens 3 vergleichbare Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachweisen.

Referenz 1

Bezeichnung der Leistung:	
Auftraggeber-Name:	
Auftraggeber-Anschrift:	
Auftraggeber-Ansprechpartner:	
Auftraggeber-Telefon:	
Auftraggeber-Fax:	
Auftraggeber-E-Mail:	
Vertragliches Verhältnis:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer



	<input type="checkbox"/> Partner einer Bietergemeinschaft, Name:		
	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer		
Ort der Ausführung:			
Ausführungszeitraum:	von:		bis:
stichwortartige Benennung der erbrachten maßgeblichen Leistungen unter Angabe des Umfangs			
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen			
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer			
eigener Auftragswert der beschriebenen Leistungen in Euro (ohne USt.)			
ausführliche Darstellung der Vergleichbarkeit mit der hier zu beauftragenden Leistung			

Referenz 2			
Bezeichnung der Leistung:			
Auftraggeber-Name:			
Auftraggeber-Anschrift:			
Auftraggeber-Ansprechpartner:			
Auftraggeber Telefon:			
Auftraggeber-Fax:			
Auftraggeber-E-Mail:			
Vertragliches Verhältnis:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Partner einer Bietergemeinschaft, Name: <input type="checkbox"/> Nachunternehmer		
Ort der Ausführung:			
Ausführungszeitraum:	von:		bis:
stichwortartige Benennung der erbrachten maßgeblichen Leistungen unter Angabe des Umfangs			
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und			



gerätespezifischen Anforderungen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
eigener Auftragswert der beschriebenen Leistungen in Euro (ohne USt.)	
ausführliche Darstellung der Vergleichbarkeit mit der hier zu beauftragenden Leistung	

Referenz 3				
Bezeichnung der Leistung:				
Auftraggeber-Name:				
Auftraggeber-Anschrift:				
Auftraggeber-Ansprechpartner :				
Auftraggeber-Telefon:				
Auftraggeber-Fax:				
Auftraggeber-E-Mail:				
Vertragliches Verhältnis:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Partner einer Bietergemeinschaft, Name: <input type="checkbox"/> Nachunternehmer			
Ort der Ausführung:				
Ausführungszeitraum:	von:		bis:	
stichwortartige Benennung der erbrachten maßgeblichen Leistungen unter Angabe des Umfangs				
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen				
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer				
eigener Auftragswert der beschriebenen Leistungen in Euro (ohne USt.)				
ausführliche Darstellung der Vergleichbarkeit mit der hier zu beauftragenden Leistung				



Angaben zu Arbeitskräften		
Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand Beim Einsatz von Nachunternehmern werden die Angaben für die Wertung addiert.	Jahr	Arbeitskräfte

Eintragung in das Handels-/Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes	
<input type="checkbox"/> Ich bin/ Wir sind eingetragen im Handels-/Berufsregister	
unter der Nummer:	
seit:	
beim Amtsgericht:	
<input type="checkbox"/> Ich bin/ Wir sind nicht zur Eintragung in das Handels-/Berufsregister verpflichtet.	

Angabe zu Berufsgenossenschaft
Ich bin/wir sind Mitglied
<input type="checkbox"/> in der folgenden Berufsgenossenschaft:
seit:
unter der Nummer:
<input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind kein Mitglied einer Berufsgenossenschaft.

Erklärung bezüglich Gewerbezentralregistereintrag
<input type="checkbox"/> Ich/Wir erkläre(n), dass in Bezug auf mein/unser Unternehmen und etwaige Nachunternehmer kein Eintrag im Gewerbezentralregister nach § 149 Abs. 2 Gewerbeordnung (GewO) z.B. über strafgerichtliche Verurteilungen und Bußgeldentscheidungen nach § 21 Abs. 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG), § 21 Absatz 1 und 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 23 Abs. 1 oder 2 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), erfolgt ist.
<input type="checkbox"/> Ich/Wir erkläre(n), dass in Bezug auf mein/unser Unternehmen und etwaige Nachunternehmer ein Eintrag im Gewerbezentralregister nach § 149 Abs. 2 GewO erfolgt ist. Um dennoch am Wettbewerb



teilnehmen zu können, lege(n) ich/wir eine Erklärung über die von mir/uns ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen zur Prüfung durch den Auftraggeber bei.

Gründe und Erklärung:

Erklärung bezüglich Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und/oder der Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und/oder der Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht nachgekommen bin/sind und/oder die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n). Um dennoch am Wettbewerb teilnehmen zu können, lege(n) ich/wir eine Erklärung über die von mir/uns ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen zur Prüfung durch den Auftraggeber bei.

Gründe und Erklärung:

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, noch ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Verpflichtung bezüglich Lohntarife, Mindestentgeltregelungen und Sozialkassentarifverträge

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung die in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten tarifgebundenen Arbeitnehmer nicht unter den für mein/e Unternehmen geltenden Lohntarifen bzw. die in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten nichttarifgebundenen Arbeitnehmer nicht unter den Mindestentgelt-Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) bzw. des Mindestlohngesetzes (MiLoG) zu entlohnen. Gleiches gilt für meine Verpflichtung aus Sozialkassentarifverträgen, die auf mein Unternehmen anzuwenden sind.



Datum, Ort, Unterschrift², Vor- und Nachname (in Druckschrift), ggf. Firmenstempel

² nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist